

Biologische Station SIAS

5, rue de Neuhaeusgen

L- 2633 Senningerberg

sias@sias.lu

www.sias.lu

Tel.: 34 94 10 26, -27



**Bericht über die Wiederherstellung des Lebensraumtyps
'Magere Flachlandmähwiese' FFH 6510 in Mensdorf im
Rahmen einer Kompensationsmaßnahme**



**Ausgleichsfläche P0111568, Gemeinde Betzdorf, Sektion
Mensdorf, 'Ronnwiss'
- Berichtsjahr 2018 -**

Auftraggeber:
Triangel Invest sàrl
5, rue im Dudel
L-4968 Schouweiler

Titel: Bericht über die Wiederherstellung des Lebensraumtyps 'Magere
Flachlandmähwiese' FFH 6510 in Mensdorf im Rahmen einer
Kompensationsmaßnahme – Berichtjahr 2018

Autor: Marc THIEL (SIAS)

Geländearbeit: Marc THIEL (SIAS)

Datum: Januar 2019

Interne Bezeichnung: 2018 SIAS Bericht Fläche Mensdorf.docx

Wiederherstellung des Lebensraumtyps 'Magere Flachlandmähwiese' FFH 6510 in Mensdorf im Rahmen einer Kompensationsmaßnahme (naturschutzrechtliche Genehmigung)

(Bericht: M. Thiel)

Kontext

Im Rahmen einer Kompensationsmaßnahme muss in Mensdorf ein LRT 6510 – Magere Flachlandmähwiese hergestellt werden. Die Biologische Station SIAS ist mit der wissenschaftlichen Begleitung des Projektes beauftragt. Das vorliegende Dokument gibt den Bericht sowie die fachliche Einschätzung der Fläche für das Jahr 2018 wieder. Diese fachliche Begutachtung ist Teil der modifizierten naturschutzrechtlichen Genehmigung Nr. 86430 CG/mow, laut der gemäß Kondition 3 ein jährlicher Monitoringbericht zu erstellen ist.

Lokalisation der Fläche

Gemeinde : BETZDORF
Sektion : E de MENSdorf
Flurname : RONNWIES
Katasternummer : 270/4049
Fläche laut Kataster : 0ha 50a 50ca
Flik-Nummer: P0111568
Fläche laut Flik: 0,62 ha
Bewirtschafter: M. Lucien Rippinger (Flaxweiler)
Schutzgebiet: NATURA 2000 – LU0002006
Vallée de la Syre de Moutfort à Roodt/Syre



Chronologie der wichtigsten Ereignisse vor 2018

Datum	Ereignis
15. Juni 2017	Mahd der Spenderfläche in Oberanven und Pressung des Schnittgutes in Rundballen
16. Juni 2017	Mahd der Empfängerfläche in Mensdorf und Abtransport des Schnittgutes
20. Juni 2017	Umbruch der Fläche
7. Juli 2017	Transport der Rundballen auf die Empfängerfläche und flächige Verbreitung des Schnittgutes
17. Juli 2017	Anwalzen des ausgebrachten Schnittgutes
9. September 2017	Schröpfungmahd zur Unterdrückung der unerwünschten Ackerunkräuter
5. Oktober 2017	Erste Begutachtung der Fläche zeigt das Aufkommen LRT 6510 typischer Arten

Übersicht der Aktivitäten in 2018

Datum	Ereignis
März 2018	Abstimmung der anstehenden Arbeiten in 2018 mit den Projektpartnern
17. April 2018	Begutachtung der Fläche zu Beginn der Vegetationsperiode
Mai 2018	Begutachtung der Fläche und Planung des bevorstehenden Schröpfschnittes
3. Juni 2018	Begutachtung des Aufwuchses und Erstellen einer Artenliste



Auswertung der floristischen Aufnahmen

Die am 6. Juni 2018 erstellten Vegetationsaufnahmen sind in ihrer vollständigen Form im Anhang 1 einsehbar. Im Rahmen der Vegetationsaufnahmen konnten auf der Untersuchungsfläche insgesamt 16 verschiedene LRT 6510-relevante und wertbestimmende Arten nachgewiesen werden (siehe nachfolgende Tabelle).

Art	Häufigkeit
<i>Achillea millefolium</i>	z
<i>Arrhenaterum elatius</i>	d
<i>Campanula rapunculus</i>	v
<i>Centaurea jacea</i>	v
<i>Crepis biennis</i>	h
<i>Festuca rubra</i>	v
<i>Galium mollugo</i>	z
<i>Leucanthemum vulgare</i>	v
<i>Lotus corniculatus</i>	z
<i>Plantago lanceolata</i>	h
<i>Salvia pratensis</i>	r
<i>Senecio jacobea</i>	z
<i>Tragopogon pratensis</i>	s
<i>Trifolium dubium</i>	z
<i>Trisetum flavescens</i>	z
<i>Vivia sativa</i>	v



Aufgrund der Mahdgutübertragung konnte *Salvia pratensis* auf der Fläche etabliert werden

Bewertung der Fläche im Hinblick auf das Kompensationsziel

Etablierung neuer Arten mittels Saatgutübertragung

Durch die Mahdgutübertragung konnten typische LRT 6510-Zeigerarten, darunter *Centaurea jacea*, *Crepis biennis*, *Leucanthemum vulgare*, *Salvia pratensis* oder *Trapogon pratensis* auf der Fläche nachgewiesen werden.

→ Bewertung der Mahdgutübertragung: gut

Entwicklung der Fläche in Richtung LRT 6510

Die Heublumensaat aus einer Biodiversitätsfläche des LRT 6510 entwickelt sich vielversprechend. Derzeit dominiert der Glatthafer und die Fläche macht einen blütenarmen Eindruck. Bei der Begehung konnten jedoch bereits 16 lebensraumtypische Arten erfasst werden. Die Struktur ist derzeit für einen LRT 6510 wegen der starken Obergrasdominanz nur durchschnittlich bis beschränkt einzustufen. Das Auftreten von gesellschaftsuntypischen Arten (Ampfer, Disteln, Ackerwinde) liegt zum Aufnahmezeitpunkt unter 10% und stellt damit eine mittlere Beeinträchtigung dar. Eine Bewertung der Fläche mit dem Kartierbogen LRT 6510, wie er im Rahmen der Biotopkartierung zwischen 2007 und 2012 in Luxemburg zum Einsatz kam, ergab für die Fläche eine Gesamtbewertung B (Struktur: C; Artenzahl: A; Beeinträchtigungen: B)

→ Bewertung der Entwicklung in Richtung LRT 6510: gut

Potential der Entwicklung in Richtung LRT 6510

Eine lebensraumtypische Bewirtschaftung lässt eine Zunahme des Deckungsgrades der Blütenpflanzen und eine Abnahme des Deckungsgrades der lebensraumuntypischen Pflanzen erwarten, so dass sich die Fläche zu einem LRT 6510 entwickeln wird.

→ Bewertung des Potentials der Fläche: gut



Biologische Station SIAS
Marc THIEL
5, rue de Neuhaeusgen
L-2633 Senningerberg
Mail: m.thiel@sias.lu
Tel: 34 94 10 - 26

Anhang: Artenliste der Kompensationsfläche in Mensdorf

Art	Häufigkeit
<i>Achillea millefolium</i>	z
<i>Aethusa cynapium</i>	s
<i>Arrhenaterum elatius</i>	d
<i>Bromus hordeaceus</i>	s
<i>Bromus sterilis</i>	s
<i>Campanula rapunculus</i>	v
<i>Carduus</i> sp.	s
<i>Centaurea jacea</i>	v
<i>Cirsium arvense</i>	z
<i>Convolvulus arvensis</i>	z
<i>Crepis biennis</i>	h
<i>Dactylus glomerata</i>	z
<i>Daucus carota</i>	z
<i>Euphorbia</i> sp.	r
<i>Festuca rubra</i>	v
<i>Galium mollugo</i>	z
<i>Geranium dissectum</i>	z
<i>Heracleum sphondylium</i>	z
<i>Holcus lanatus</i>	v
<i>Leucanthemum vulgare</i>	v
<i>Lolium perenne</i>	v
<i>Lotus corniculatus</i>	z
<i>Medicago varia</i>	s
<i>Myosotis</i> sp.	v
<i>Papaver rhoeas</i>	r
<i>Phleum pratense</i>	z
<i>Plantago lanceolata</i>	h
<i>Plantago major</i>	v
<i>Rumex</i> sp.	v
<i>Salvia pratensis</i>	r
<i>Senecio jacobea</i>	z
<i>Taraxacum officinale</i>	h
<i>Tragopogon pratensis</i>	s
<i>Trifolium pratense</i>	z
<i>Trifolium dubium</i>	z
<i>Trisetum flavescens</i>	z
<i>Vivia sativa</i>	v